



Willian West/Unsplash

## Wer oder was ist das prophezeite Tier? (Vierter Teil)

- Herbert W. Armstrong
- [28.12.2017](#)

Fortgesetzt von [Wer oder was ist das prophezeite Tier? \(Dritter Teil\)](#)

D

## IE „KÖPFE“, AUF DENEN DIE FRAU SITZT

Wir werden später in diesem Zusammenhang noch näher auf das 17. Kapitel Offenbarung eingehen. Vorgreifend sei aber schon gesagt: Die Frau in diesem Kapitel sitzt lediglich auf den letzten sieben Hörnern des Tieres aus Kapitel 13, nicht auf seinen anderen Teilen. Sie ist das „kleine Horn“ aus Daniel 7, das „größer“ war „als die Hörner, die neben ihm waren“, und vor dem die ersten drei „ausgerissen wurden“.

Im 17. Kapitel der Offenbarung sitzt die Frau auf allen sieben Häufern des dort geschilderten Tieres. Da in Offenbarung 13 gezeigt wird, dass sie auf keinem der Köpfe, sondern nur auf den letzten sieben Hörnern des Tieres Macht ausübt, folgt: Die sieben Hörner des „geheilten Tieres“ aus dem 13. Kapitel sind identisch mit den sieben Köpfen des Tieres aus dem 17. Kapitel!

Merke: Zu der Zeit, da Johannes das Tier sieht, sind fünf gefallen, einer ist, und einer kommt noch (Offenbarung 17, 10).

Die fünf gefallenen haben in der Zeit von 1260 Jahren regiert, unter religiöser Oberhoheit, damit das geheilte Tier weiterbestehen konnte.

Der Kopf, der „ist“, stellt das italienische Reich dar, von Garibaldi bis Mussolinis Sturz. Es war beileibe nicht so mächtig wie das Imperium Romanum, und daher sagt Johannes über das Tier jetzt in der Zeit des neunten Horns (Offenbarung 13) bzw. sechsten Kopfes (Offenbarung 17), es „ist gewesen und ist nicht und wird wieder emporsteigen aus dem Abgrund“.

Der siebente Kopf mit seinen zehn Hörnern im 17. Kapitel – das ist, wie das 17. Kapitel erklärt, das letztmalig „aus dem Abgrund“ auferstandene Imperium Romanum, und zwar in Gestalt eines europäischen Zehn-Staaten-Bundes, einer Art „Vereinigter Staaten von Europa“ auf dem Gebiet des alten Römischen Reiches (Offenbarung 17, 12-18).

Seine Anfänge sehen wir jetzt schon!

Das ganze Tier aus Offenbarung 17 – die Auferstehungen des Römischen Reiches – ist Teil der sieben Häufter aus Offenbarung 13 und Daniel 7, weil es die letzten sieben Hörner umfasst.

Doch dieses wiederbelebte Römische Reich ist das „achte“ System, es unterscheidet sich von den sieben vorhergehenden (Offenbarung 17, 11).

## DIE „ZAHL DES TIERES“ – 666. WESSEN ZAHL IST DAS?

Wo finden wir die geheimnisvolle Zahl 666? Trägt sie der Papst – wie manche behaupten – auf seiner Krone, ist er also das Tier aus Offenbarung 13? Oder müssen wir anderswo danach suchen?

Folgende Bibelstellen sprechen von dieser Zahl:

„Und es macht ... dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertsechszig“ (Offenbarung 13, 16-18).

„Und ich sah, und es war wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt; und die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens, die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen ...“ (Offenbarung 15, 2).

## ZU BEACHTENDE PUNKTE

Aus diesen Schriftstellen entnehmen wir folgende Anhaltspunkte:

1. Das Tier hat eine Zahl und lässt sich – wenn wir Weisheit haben – anhand dieser Zahl identifizieren.
2. Die Zahl heißt 666.
3. Wir sollen diese Zahl „überlegen“, das heißt zusammenzählen, zusammenrechnen. Dasselbe griechische Wort finden wir noch einmal in Lukas 14, 28 „... *überschlägt die Kosten*.“
4. Diese Zahl – 666 – ist die Zahl des Tieres. Die einzige biblische Deutung des Symbols „Tier“ lautet: Königreich oder der das Reich regierende und daher in gewissem Sinn damit identische König (Daniel 7, 17-18 u. 22-24 u. 27). 666 muss mithin die Zahl eines Reiches bzw. Staatsgebildes sein, daneben gleichzeitig die Zahl des Königs, der es begründet oder regiert.
5. Der Ausdruck „den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens“ macht klar, dass es sich bei der Zahl 666 um die Zahl des Namens des Reiches handelt.
6. Der Ausdruck „es ist eines Menschen Zahl“ zeigt, dass wir diese Zahl auch im Namen des Königs bzw. Herrschers, der das als „Tier“ identifizierte Reich regiert, suchen müssen.

## DAS TIER IST NICHT DIE FRAU

Im 17. Kapitel Offenbarung finden wir ein Tier, ferner eine Frau, eine große, reiche, aber gefallene Frau, die auf dem Tier „sitzt“.

Das Symbol „Frau“ bezeichnet in der Bibel eine Kirche (siehe 2. Korinther 11, 2; Offenbarung 19, 7; Epheser 5, 22-27). Das Symbol „Tier“ bedeutet dagegen ein Reich oder Staatsgebilde.

Bleiben wir bei der präzisen Symbolbedeutung. Das Tier aus Offenbarung 13 ist nicht die Frau, die auf dem Tier sitzt – das Tier ist ein politisches Gebilde, und die Frau ist eine Kirche.

Das Tier aus Offenbarung 13 ist das Römische Reich!

Das Tier war „tödlich wund“ (Offenbarung 13, 3). Sprich: Es hörte zu existieren bzw. zu funktionieren auf (seit 31 v. Chr. hatte es existiert bzw. funktioniert). Dann wurde die tödliche Wunde heil, und das Tier existierte dann noch weitere 1260 Jahre (Vers 5).

Diejenigen, die im Tier eine Kirche sehen, behaupten, die tödliche Wunde sei im Jahre 1798 gekommen. Doch die Kirche hat in jenem Jahr nicht aufgehört zu funktionieren. Napoleons Affront gegen den Papst 1798 kann keinesfalls als tödliche Wunde bezeichnet werden. Und diejenigen, die das lehren, erwarten auch nicht, dass diese Kirche noch 1260 Jahre weiterlebt.

## DER BEGRÜNDER ROMS

Begründer und erster König Roms war Romulus. Das Römische Reich ist nach ihm benannt. Der Ursprung des Reiches geht auf die Zeit von König Lateinos (Latinus auf Latein) zurück, der das Königreich der Latiner gründete, vier Jahrhunderte vor Gründung seiner zukünftigen Hauptstadt durch Romulus.

Johannes, der uns sagt, wir sollen die Zahl des Tieres „überlegen“ („ausrechnen“ in der Menge-Übers.), hat die Offenbarung in griechischer Sprache abgefasst. Folglich sollten wir diesen Namen und die Zahl 666 in dieser Sprache suchen, biblisch korrekt, und nicht in der lateinischen.

Wir alle kennen das römische Ziffernsystem, wo Buchstaben Zahlen bezeichnen: I ist 1, V ist 5, X ist 10 usw.

Aber wie viele wissen schon, dass auch im Griechischen – der Originalsprache des Buches Offenbarung – Buchstaben Zahlen bezeichnen können?

Im Griechischen, der Sprache, in der das Buch Offenbarung abgefasst ist, wurde der Name des Gründers dieses

Königreichs im zweiten Jahrhundert n. Chr. so verstanden, dass er ursprünglich Lateinos lautete. Das heißt „lateinischer Mann“ oder „Name von Latium“, des Landstrichs, der das römische Kernland bildete. Es ist auch ein anderer Ausdruck für „Römer“.

Im Griechischen steht L für 30, A für 1, T für 300, E für 5, I für 10, N für 50, O für 70 und S für 200. Zählen Sie zusammen: Es kommt genau 666 heraus!

Es ist kein Zufall, dass der Name des Reichs und der Name des Begründers und ersten Königs in Zahlen übersetzt 666 ergibt!

Ja, an der Identität des Tieres besteht gar kein Zweifel!

## **DAS TIER MIT ZWEI HÖRNERN**

Satan hat seine zivile Regierung auf Erden. Dieser Regierung gab er „seine Kraft und seinen Thron und große Macht“.

Doch auch organisierte Religion setzt er als Werkzeug zur Verführung der Welt ein. In 2. Korinther 11, 14 lesen wir, dass sich Satan zum „Engel des Lichts“ verstellt. Nach Offenbarung 12, 9 und 20, 3 hat er die ganze Welt verführt. Auf welche Weise?

Paulus sagt es uns in 2. Korinther 11, 13-15. Satan hat seine Diener, die vorgeben, Diener der Gerechtigkeit zu sein, aber in Wirklichkeit „falsche Apostel und arglistige Arbeiter“ sind und sich Diener Christi nennen. Sie nennen sich also christliche Diener. Es handelt sich um viele, nicht wenige; sagen doch alle Prophezeiungen, dass „viele“ verführt würden, nicht wenige. Satans Hauptarbeit seit 6000 Jahren besteht darin, die Welt zu verführen.

Nun zum 13. Kapitel Offenbarung, Vers 11: „Und ich sah ein zweites Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache.“

Wer, was ist dieses „Tier“?

Manche sehen darin die USA im Bündnis mit dem Papsttum, andere einen Bund protestantischer Kirchen. Die meisten Kirchenorganisationen gehen auf diese sehr wichtige Frage überhaupt nicht ein oder erklären offen: „Wir wissen es nicht“.

Warum dieses verbreitete Unwissen, wo die Antwort doch so klar ist? Ja, warum?

Wird fortgesetzt...